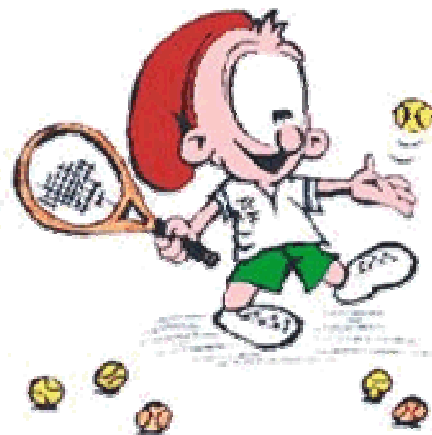


Kleinfeldtennis

Inhalt:

- Durchführungsbestimmungen**
- Kleinfeld Aufbau + Staffeln**



Stand: 19.05.2011

Durchführungsbestimmungen

Spielberechtigung:

Nur Kinder, die im jeweiligen Kalenderjahr (01.01. -31.12) 10 Jahre und jünger sind.

Diese können auch bei Midfeld und den Bambini spielen.

Mannschaftsmeldung: bis 10. Dezember des jeweiligen Spieljahres

Termine: ab Mai des jeweiligen Spieljahres

Spieltag: Freitag, 15:30 Uhr

Namentliche Mannschaftsmeldung:

Die namentliche Mannschaftsmeldung ist bis zum 15. März online über die Spielbetriebshomepage des Verbandes (TOS) <http://stb.liga.nu> durchzuführen.

Disziplinen:

Im Kleinfeldtennis werden folgende Disziplinen ausgetragen:

Tennis: 4 Einzel / 2 Doppel

Staffel: 4 Staffeln

Mannschaftsspiele: Fußball, Hockey oder Völkerball

Mannschaft:

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielerinnen/Spielern.

Insgesamt dürfen an einem Spieltag 8 Jugendliche (Mädchen/Knaben) eingesetzt werden.

Mannschaftsaufstellung:

Die Reihenfolge, wie bei der namentlichen Mannschaftsmeldung angegeben, muss so die ganze Spielzeit über eingehalten werden.

Eine Mannschaft besteht immer aus vier Spielern. Rein formal bedeutet das, dass die Positionen eins bis vier Mannschaft eins bilden, die Positionen fünf bis acht Mannschaft zwei usw. Es ist zum Beispiel möglich, dass die Nummer fünf laut Meldeliste in der ersten Mannschaft aushilft. Umgekehrt ist so ein Tausch natürlich nicht möglich!

Reihenfolge der Disziplinen:

1. Tennis
2. Staffel
3. Mannschaftsspiel

Für die Disziplin Tennis gilt die Wettspielordnung des STB; die Doppel können aus Einzelspielerinnen / Spielern oder anderen Spielerinnen / Spielern der Mannschaftsmeldung gebildet werden.

In den Staffeln und im Mannschaftsspiel dürfen nur Jugendliche eingesetzt werden, die auch Tennis gespielt haben (Einzel oder Doppel).
Die Aufstellung kann nach jeder Staffel geändert werden.

Tennis

Regel:

Reihenfolge im Einzel: 2,4,1,3

Wichtig: Beim Tennis gelten die Regeln und die Wettspielordnung des DTB sowie des STB, soweit in den Durchführungsbestimmungen keine Abweichungen festgelegt sind.

Aufschlag:

Jeder Spieler hat zwei Aufschläge und beginnt mit dem Aufschlag von der rechten Aufschlagseite. Nach jedem ausgespielten Punkt wechselt die Aufschlagseite. Es darf nur von unten aufgeschlagen werden. Der Ball darf, entgegen der Regel, vor dem Aufschlag hinter der Grundlinie aufspringen. Der Aufschläger schlägt jeweils diagonal auf, sollte er nicht das diagonal gelegene T-Feld treffen, so hat er einen zweiten Aufschlagsversuch, der von derselben Aufschlagsseite durchzuführen ist. Nach einem gelungenen Aufschlag zählt das gesamte Spielfeld. Im Doppel stehen alle 4 Spieler beim Aufschlag hinter der Grundlinie.

Zählweise:

Die Spiele werden bei 2:2 begonnen. Sieger ist derjenige, der zwei Sätze bis 6 gewonnen hat. Sollte es in einem Satz 6:6 stehen, wird die Tiebreakregel angewendet. Im Tiebreak wird bis sieben Punkte gezählt. Der Aufschlag wechselt dort nach dem ersten gespielten Punkt und dann alle zwei Punkte. Gewonnen ist ein Tiebreak erst bei zwei Punkten Unterscheid (bei einem Stand von 6:6 würde es also z.B. bis acht weitergehen). Bei Satzgleichheit wird der dritte Satz komplett als Tiebreak bis sieben gespielt.

Bälle:

Tennis: Methodikbälle; empfohlen werden die um 50% druckverminderten Bälle der Marke Topspin aus deren play&stay-Programm

Fußball/Völkerball: Softball mit adäquatem Umfang

Spielfeld:

Für Einzel und Doppel: 10,97 m x 6,10 m = ca. $\frac{1}{2}$ Tennisfeld

Kleinfeldnetz:

Höhe = 0,85 m, Breite mindestens 8,10 m

Schläger:

Keine Vorschrift; Kinder- bzw. Jugendschläger (Empfehlung)

Spielstaffeln:

Die Durchführungsbestimmungen finden Sie in dieser Broschüre weiter hinten.

Mannschaftsspiel:

Fußball, Hockey oder Völkerball, die Spieldauer beträgt 2 x 7,5 Minuten.
Der Heimatverein bestimmt, welche dieser Sportarten durchgeführt wird.

(Erläuterungen zum Völkerball

Spielfeld ist das Kleinfeld. Es stehen sich die vier Kinder jeder Mannschaft gegenüber. Spielball sollte ein Softball in der Größe eines Volleyballs sein. Ziel des Spiels ist es, mit diesem Ball den Gegner abzuwerfen. Einen Punkt bekommt diejenige Mannschaft, welche die vier gegnerischen Kinder abgeworfen hat. Es gibt keinen „Spion“. Des Weiteren gibt es bei diesem Spiel auch kein „Aus“. Es hat diejenige Mannschaft den Ball, auf dessen Spielfeldhälfte sich der Spielball befindet. Auch dieses Mannschaftsspiel wird auf Zeit gespielt. Die Spielzeit ist auch hier 2 x 7,5 Minuten. Die Mannschaften bekommen immer dann einen Punkt gut geschrieben, wenn sie es geschafft haben, die vier Kinder des Gegners abzuwerfen. Nach jedem ausgespielten Punkt wechseln die Mannschaften die Seiten. Auch bei diesem Spiel ist also ein Unentschieden möglich.)

Wertung der Disziplinen:

<i>Tennis:</i>	Sieg: 2 Zähler – maximal 12 Zähler
<i>Staffeln:</i>	Sieg: 2 Zähler – maximal 8 Zähler Unentschieden: Je 1 Zähler
<i>Mannschaftsspiel:</i>	Sieg: 2 Zähler Unentschieden: Je 1 Zähler

Gesamtsieger:

Sollte nach allen Disziplinen die Zählerzahl unentschieden sein, so entscheidet die Disziplin Tennis über den Gesamtsieg. Ist im Tennis Spiel- und Punktgleichheit, gewinnt die Mannschaft die das erste Doppel gewonnen hat.

Platzbedarf:

2 Kleinfeld = 1 Tennisfeld

Zusatzbestimmungen und Empfehlungen:

Der Heimatverein ist verpflichtet den Spielbericht bis 12:00 Uhr des folgenden Werktages im TOS <http://stb.liga.nu> einzugeben.

Jeweils ein Betreuer von Heim- und Gastmannschaft hat dafür Sorge zu tragen, dass die Spielerinnen und Spieler korrekt zählen und sich ihrem Gegner gegenüber fair verhalten.

Spielverlegungen bitte selbst regeln und den neuen Termin im TOS eingeben.

Saarlandmeisterschaft:

Die jeweiligen Gruppenersten sowie die besten drei zweitplatzierten Teams qualifizieren sich für das Achtelfinale. Gespielt wird im K.O. Modus. Die vier Halbfinalisten spielen eine Finalrunde. Der Austragungsort für diese Veranstaltung wird vom STB kurzfristig bekannt gegeben.

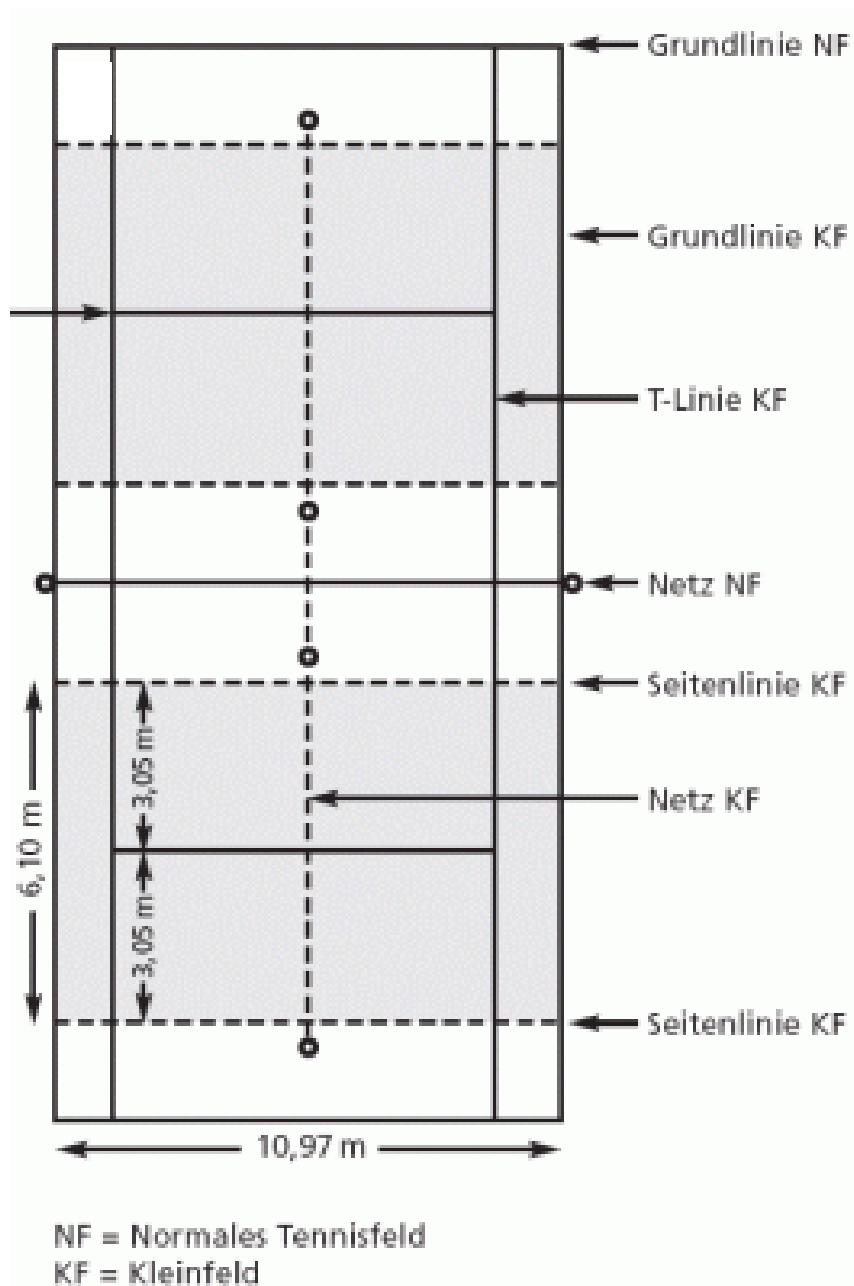
Sportaufsicht:

Die Sportaufsicht für Kleinfeldspiele kann Punkte dieser Ordnung ändern, oder außer Kraft setzen.

Kleinfeld-Tennis-Aufbau

Hinweis:

Die Seitenlinien des Kleinfeldes nach der T-Linie NF = Mittellinie KF anzeichnen und mit Linienbesen ziehen bzw. bei Hartplatz mit Klebeband oder ähnlichem markieren.



1. Übung: **Schnelligkeit**

Aufbau:

3 Tennisbälle werden pro Mannschaft auf die in der Skizze dargestellten Punkte gelegt (Grundlinie, Aufschlaglinie, Netz). 2 Meter hinter der Grundlinie wird eine Start- und Ziellinie markiert.

Aufgabe:

So schnell wie möglich die drei Bälle holen, bzw. wieder zurück bringen.

Durchführung:

Die jeweils ersten Kinder der Mannschaft A und B starten gleichzeitig auf ein Kommando. Sie müssen nacheinander den ersten Ball von der Grundlinie holen und ihn hinter der Startlinie ablegen. Danach wird der zweite Ball von der T-Linie geholt und hinter der Startlinie abgelegt. Ebenso muss der dritte Ball vom Netz geholt werden, den die Kinder dann dem nächsten Kind hinter der Startlinie übergeben.

Dieses Kind muss dann den ersten Ball zur Grundlinie bringen und zur Startlinie zurücklaufen. Danach bringt es den zweiten Ball zur T-Linie und läuft wieder zurück. Dann wird der dritte Ball zum Netz gebracht. Das zweite Kind läuft zurück zur Startlinie und „schlägt“ das dritte Kind ab.

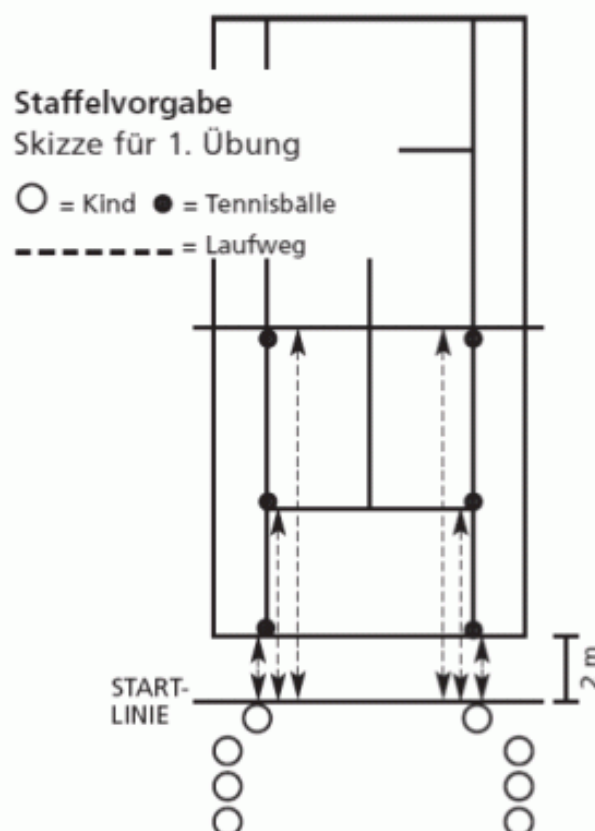
Das dritte Kind holt die Bälle in der vorher beschriebenen Weise. Das vierte Kind bringt die Bälle wieder zurück (wie beim zweiten Kind beschrieben). Nachdem es den dritten Ball abgelegt hat, läuft es zurück über die Startlinie.

Wertung:

Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst die Aufgabe erfüllt hat, d. h. wenn das vierte Kind nach dem Ablegen des dritten Balles wieder über die Startlinie läuft.

Material:

6 Tennisbälle



2. Übung:

Schnelligkeit und Ballgefühl

Aufbau:

Auf der Grundlinie und 2 Meter vor dem Netz werden Markierungen (z.B. Balldosen) aufgestellt.

Aufgabe:

Mit dem Tennisschläger einen Tennisball auf den Boden prellen und dabei so schnell wie möglich um die Markierung am Netz laufen und zurück.

Durchführung:

Auf ein Startkommando prellt aus jeder Mannschaft ein Kind einen Tennisball mit dem Schläger auf den Boden und läuft dabei um die Markierung. Es übergibt den Ball hinter der Grundlinie dem zweiten Kind. Beim Wechsel muss der Ball mit der Hand übergeben werden (nicht zuprellen!). Der Ball darf erst hinter der Grundlinie zur Übergabe in die Hand genommen werden. Springt der Ball während des Laufwegs weg, so muss an der Stelle weiter gemacht werden, an der der Ball weg gesprungen ist. Das zweite und dritte Kind läuft genau wie eben beschrieben. Das vierte Kind läuft ebenso und legt den Ball hinter der Grundlinie auf den Boden.

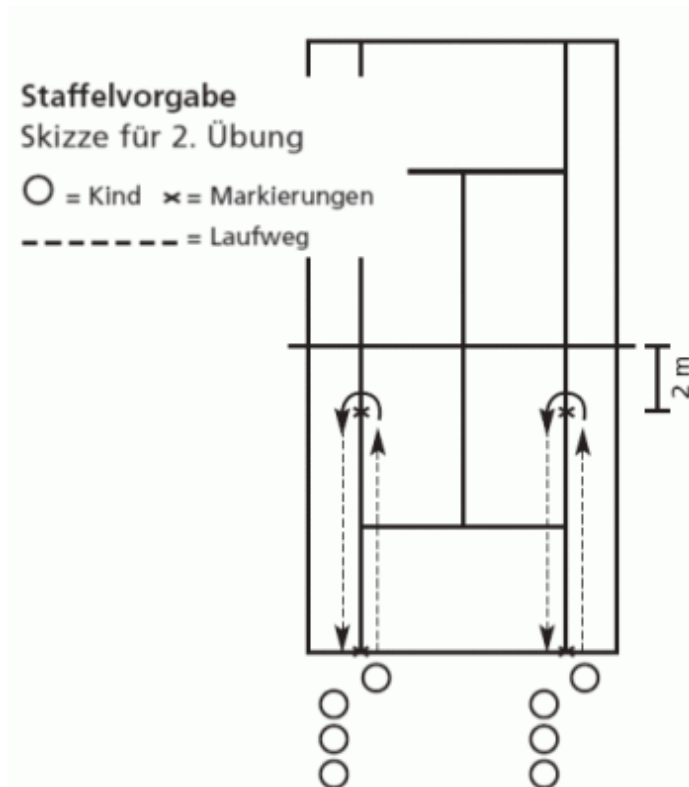
Wertung:

Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern die Staffel beendet hat. Der Ball muss hinter der Grundlinie liegen.

Material:

4 Markierungen (Balldosen oder Hütchen)

2 Tennisbälle



3. Übung: **Schnelligkeit und Geschicklichkeit**

Aufbau:

Auf der Grundlinie und 2 Meter vor dem Netz werden Markierungen (z. B. Balldosen) aufgestellt.

Aufgabe:

So schnell wie möglich mit dem auf der Schlägerbespannung liegenden Ball von der Grundlinie um die Markierung am Netz laufen und zurück.

Durchführung:

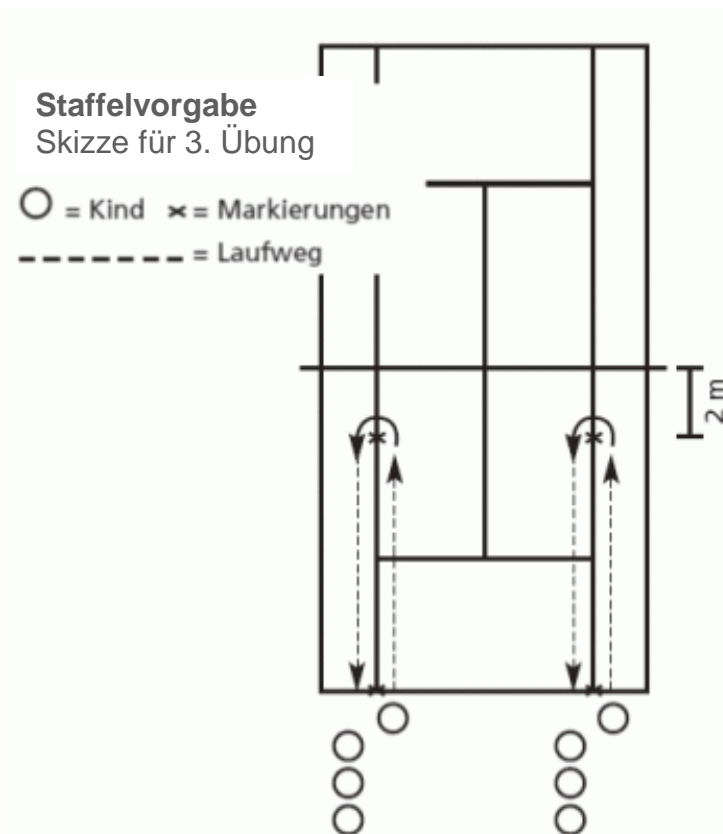
Auf ein Startkommando nimmt aus jeder Mannschaft ein Kind hinter der Grundlinie einen Tennisball vom Boden auf und legt ihn auf die Bespannung seines Schlägers. Es läuft anschließend um die Markierung und übergibt den Ball hinter der Grundlinie mit der Hand dem zweiten Kind. Der Ball darf beim Laufen nicht mit der Hand gehalten werden. Fällt der Ball während des Laufens auf den Boden, so muss er an der Stelle wieder auf den Schläger gelegt werden, an der er vom Schläger fiel. Das zweite und dritte Kind läuft wie eben beschrieben. Das vierte Kind läuft ebenso und legt den Ball hinter der Grundlinie auf den Boden.

Wertung:

Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern die Staffel beendet hat. Der Ball muss hinter der Grundlinie liegen.

Material:

4 Markierungen (Balldosen oder Hütchen)
2 Tennisbälle



4. Übung: **Schnelligkeit und Geschicklichkeit**

Aufbau:

Auf Höhe der T-Linie und 3 Meter vor dem Netz werden Markierungen (z. B. Balldosen) wie auf der Skizze abgebildet aufgestellt.

Aufgabe:

Einen Tennisball mit dem Tennisschläger auf dem Boden um die Markierung in Richtung Netz rollen. Mit dem Tennisschläger die Netzkante berühren und anschließend wieder die gleiche Strecke den Ball zurück zur Grundlinie rollen.

Durchführung:

Auf ein Startkommando rollt aus jeder Mannschaft ein Kind einen Tennisball, der auf der Grundlinie liegt, mit dem Tennisschläger auf dem Boden um die Markierungen in Richtung Netz. Mit dem Tennisschläger berührt es die Netzkante und rollt anschließend den Ball wieder die gleiche Strecke zurück zur Grundlinie.

Hinter der Grundlinie wird der Ball mit der Hand dem nachfolgenden Kind übergeben (nicht „zurollen“!). Rollt der Ball während des Laufens weg, so muss an der Stelle weiter gemacht werden, an der der Ball weg gerollt ist. Das zweite und dritte Kind rollt den Ball genau wie eben beschrieben. Das vierte Kind läuft ebenso und legt den Ball hinter der Grundlinie auf den Boden.

Wertung:

Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern die Staffel beendet hat. Der Ball muss hinter der Grundlinie liegen.

Material:

4 Markierungen (Balldosen oder Hütchen)

2 Tennisbälle

Staffelvorgabe

Skizze für 4. Übung

○ = Kind ✕ = Markierungen
- - - - - = Laufweg

